

Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 17. Dezember 2024 u.a.:

a) Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Beschlossen wurde die **Höhergruppierung der Bauhofmitarbeiter** von Entgeltgruppe 5 nach Entgeltgruppe 6 und des Bauhofvorarbeiters von Entgeltgruppe 7 nach Entgeltgruppe 8 anlässlich der Änderung des betreffenden Tarifvertrages.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Die Stelle **Sachbearbeitung im Bauamt** konnte zur Freude des Rathausteams - wie bereits berichtet - zum 1. Dezember 2024 mit dem ehemaligen Mitarbeiter, Herrn Andreas Hilzinger, besetzt werden.

- Die Veranstaltung „**Klimagespräch Dreisamtal**“ in der Kageneckhalle Stegen war erfolgreich, sehr gut besucht und interessant, so die Vorsitzende. Ein Dank geht an Arbeitskreis Klima.

- Die angrenzenden Gemeinden profitieren - wie in der Badischen Zeitung berichtet - von **Windrädern auf dem Roßkopf**. Die Gemeinde Stegen erhält eine Vergütung von 576 € und 910 € pro Jahr für die „Repowerung“ von zwei Anlagen. Zwei neue Anlagen, die noch gebaut werden sollen, bringen voraussichtlich weitere 2.025 und 2.730 € pro Jahr ein.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

- Der Gemeinderat beschäftigte sich erneut mit der **Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen im Ü3/U3-Bereich**.

Vorgeschlagen wurde von der Verwaltung nach einer Vorberatung im Bauausschuss eine Lösung mit optisch ansprechenden Containern in Modulbauweise auf dem hierfür vorgesehenen Baugrundstück im Bebauungsplangebiet „Nadelhof“.

Der auch geprüfte Standort zwischen dem Katholischem Kindergarten St. Michael und der Grundschule Stegen sei zu eng, beim ins Auge gefassten Pavillon des Staatlichen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) erfolgte zwischenzeitlich eine Absage wegen Eigenbedarfs. Geprüft wird von der Verwaltung weiterhin ein angebotenes SBBZ-Internatsgebäude.

Mit der Erschließung des Baugebietes liege man im Zeitplan, voraussichtlich soll die Eröffnung des Kindergartens zum neuen Kindergartenjahr erfolgen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Kostenberechnung mit weiteren Details vorzulegen. Neben dem Kauf soll auch die Alternative Miete geprüft werden.

Grundsätzlich hat der Gemeinderat die vorgeschlagene Lösung im Baugebiet „Nadelhof“ befürwortet, die Lösung soll weiterverfolgt und zeitnah beraten werden. Diese soll 3 Gruppen (2 U3-Gruppen, 1 Ü3-Gruppe) umfassen.

- Berufliche Gründe machte **Gemeinderat Daniel Rösch** in seinem Antrag auf **Ausscheiden aus dem Gemeinderat** geltend. Der Gemeinderat erkannte seine Gründe nach den Vorschriften der Gemeindeordnung an. Er wurde mit einem Präsent von der Vorsitzenden verabschiedet.